



Stellenausschreibung

Schwerin, 16.01.2020

Im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung beabsichtigt der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., vorzugsweise zum 1. März 2020, möglich auch früher, eine Stelle

Mitarbeiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

in Vollzeit und befristet auf die Dauer von zwei Jahren (mit der Absicht einer Entfristung) zu besetzen.

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. vertritt als Dachverband die öffentlichen Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern mit über 40.000 Mitgliedern aus rund 933 Freiwilligen Feuerwehren, 600 Jugendfeuerwehren und den 6 Berufsfeuerwehren in allen Angelegenheiten des Feuer- und Brandschutzwesens.

Gesucht wird eine überzeugende Persönlichkeit mit nachgewiesener, mehrjähriger aktiver Feuerwehrfahrung, aktiver Mitgliedschaft in einer öffentlichen Feuerwehr und hoher sozialer Kompetenz. Der Nachweis einer abgeschlossenen Feuerwehr-Gruppenführerausbildung wird erwartet, wünschenswert wäre eine Ausbildung zum Zugführer, um eine entsprechende Akzeptanz in der Organisation zu gewährleisten.

Erforderlich ist eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (wünschenswert Klasse C), da die Aufgabe mit häufigen Dienstreisen verbunden ist.

Fachlich wird ein dienlicher Berufsabschluss, z.B. in einem Büro- oder Medienberuf erwartet. Erforderlich sind erweiterte Kenntnisse in der Anwendung im Microsoft Office, insbesondere zu den Produkten Word, PowerPoint und Excel und fortgeschrittene Kenntnisse in Orthografie und Grammatik sowie mindestens Grundkenntnisse der Bild- und Filmbearbeitung (z.B. mit Photoshop). Erwartet werden stilsicheres und kreatives Erstellen von Presstexten und anderen Medieninformationen mit Kenntnissen der Social-Media-Arbeit einschließlich der Bedienung der verschiedenen Kanäle.



Die Bereitschaft, sich auf den o.g. Gebieten laufend eigenverantwortlich fortzubilden sowie die Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Projektarbeiten und Veranstaltungen im Verband werden erwartet, ebenso teamfähige Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern bzw. Mitgliedern im Landesfeuerwehrverband M-V.

Die Aufgabe umfasst folgende Tätigkeitsfelder:

- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Verband einschließlich der strategischen Weiterentwicklung
- Bei Bedarf Mitwirkung und Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Mitgliedsverbände
- Eigenverantwortliche Kommunikation mit den Medien im Rahmen der von Vorstand und Geschäftsführung vorgegebenen Leitlinien
- Verantwortung für Pflege und Weiterentwicklung von Corporate Identity und Corporate Design des Verbandes
- Betreuung und Weiterentwicklung der Internet- und Social-Media-Aktivitäten des Verbandes
- Medienarbeit für die Landesjugendfeuerwehr und im Rahmen des Projektes „Zusammenhalt durch Teilhabe“ zum Beispiel durch die Vorbereitung von entsprechenden Beiträgen, Texten oder Präsentationen
- Budgetverwaltung für Werbematerial und Öffentlichkeitsarbeit

Arbeitsort ist Schwerin. Darüber hinaus ist die Bereitschaft zu Reisetätigkeit und Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten einschließlich der Wochenenden erforderlich.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD (Kommunal) auf Basis der Entgeltgruppe E8.

Eine Erstattung von im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens entstehenden Kosten erfolgt nicht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung einschließlich der üblichen Unterlagen und Nachweise, gerne auch in Form von Arbeitsproben/Referenzen, sowohl für den beruflichen wie auch für den Feuerwehrbereich, an den Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., Bertha-von-Suttner- Straße 5, 19061 Schwerin, E-Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de .

Bewerbungsschluss ist der 12. Februar 2020.

E-Mail-Bewerbungen können auf eigenes Risiko als PDF-Datei übersandt werden.*

Ansprechpartner: Geschäftsführer Herr Maik Szymoniak, Telefon (0385) 3031-800,

*Hinweis zum Datenschutz: Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte PDF-Datei übersandt werden, sind auf dem Postweg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt.

gez.
Hannes Möller
Präsident